

Remember

Erinnere dich

Von Ranma

Kapitel 6: Sixth

Kapitel VI

Halle fuhr in sich zusammen. Ihre Atmung wurde hastiger und ihr Herz fing an zu rasen. Mit einem Mal drehte sie sich nach hinten um, um ihrer Furcht ins Auge zu blicken.

"Hallo!" sagte das fremde Mädchen und Halle wich nach hinten aus.

Ihr Gegenüber schaute sie nur verdutzt an.

"Ich wollte dich bestimmt nicht so erschrecken!"

Sie lächelte Halle aufmunternd und gelassen zu.

"Aber ...!"

Wie als wenn das Mädchen ihre Gedanken lesen könnte, antwortete sie:

"Mein Name ist Chiara! Ich wohne nicht weit von dieser Lichtung."

Halle hielt ihren Blick auf das Mädchen gerichtet. Noch nie war sie von einer Schönheit so gefesselt, wie von dieser.

Chiara legte ihren Kopf leicht in die Schräge und sah zu Halle.

"Und wer bist du?"

Halle zuckte leicht mit dem Kopf zurück und stellte sich dann neben Chiara; hielt ihr ihre Hand entgegen, welche Chiara freudig entgegen nahm, und sagte:

"Mein Name ist Halle. Ich bin mit meinem Vater neu hinzugezogen in diese Gegend!"

Chiara musterte Halle.

Ein Mädchen wie sie es war, war ihr bisher unbekannt geblieben. Noch nie in ihrem Leben hatte sie ein Lebewesen gesehen, dass soviel Angst, Misstrauen und Schüchternheit ausstrahlte, wie Halle es tat. Noch nie war ihr jemand begegnet, der die ganze Welt als Feind sah und sie verachtete.

"Was willst du hier in diesem Teil des Waldes?"

Halle schaute Chiara in ihre Augen, gab aber keine Antwort.

"Australien ist so groß, hat kaum Wälder und grad ein Neuankömmling wie du verirrt sich hierher?"

Wiederum gab sie ihrem Gegenüber keine Antwort.

Chiara setzte sich auf einen Stein und bat Halle sich neben sie zu setzen. Halle schüttelte erst energisch den Kopf, setzte sich dann aber doch neben Chiara, nachdem diese ihr ein vertrauenswürdiges Lächeln entgegen warf.

"Ich würde dir gerne helfen, aber du müsstest dafür erstmal mit mir reden!"

Chiara lächelte Halle freundlich und besonnen zu.

"Komm schon!"

Sie zwickte Halle sanft in die Seite. Halle zuckte leicht in sich zusammen und sagte dann leise: "Ich..."

Sie schluckte kurz.

"..ich suche.."

Chiara legte stützend ihre Hand auf Halles Schulter.

"...Calen!"

Halle senkte ihren Kopf Richtung Boden. Chiara blickte Halle etwas verwirrt an. Sie verstand nicht, wieso es Halle so schwer fiel über Calen zu reden. Eine solche Unsicherheit verwirrte sie.

"Wer ist das?" fragte Chiara mit einem freundlichen Grinsen, das über ihr Gesicht huschte.

Das Mädchen hob ihren Kopf und schaute zu der ihr unbekanntenen Person.

"Er ist..."

Sie stockte. Eigentlich wollte sie nun sagen, dass er ein Freund von ihr war. Doch war er das wirklich? War er nicht viel mehr wer, der mit ihr seelenverwandt schien?

"NEIN!" schrie Halle plötzlich auf und Chiara zuckte zusammen.

"A- aber.."

Halle war verwirrt. Was war er denn nur für sie? Ein Freund? Ein Bekannter? Ein Seelenverwandter? Sie schüttelte energisch den Kopf.

"Verdammt!"

Gerade als Halle mit der Faust auf den Stein schlagen wollte, fing Chiara den Schlag ab und drückte Halle sanft an ihre Brust.

"Nichts ist es wert, dass man dagegen Gewalt einsetzen sollte."

Sie strich ihr behutsam über den Kopf.

In Halles Innerem fing plötzlich alles an herzlicher zu wirken; sie spürte ein Gefühl, welches sie annehmen ließ, dass sie verstanden wurde; ein Gefühl des Vertrauens.

Wer war das ihr fremde Mädchen, das ihr das Gefühl gab, dass sie sich ihr öffnen könnte?

"Wieso..?"

Chiara legte sanft ihren Zeigefinger auf die Lippen von Halle.

"Nicht wieso!"

Sie schloss die Augen und lächelte Halle aufmerksam entgegen.

"Das ist die falsche Frage."

Halle schaute sie verdutzt an. Es war die falsche Frage? Was meinte sie damit? Sie runzelte fragwürdig die Stirn.

"Lass uns gehen!"

"Gehen?"

Halle schaute Chiara nach, die gerade aufstand und sie an der Hand hinter sich herziehen versuchte. Das Mädchen ihr gegenüber nickte ihr nur zuversichtlich zu und ohne das Halle wusste wieso, stand auch sie auf und folgte ihr.

~

"Du weißt was du zu tun hast!" sagte eine Gestalt zu der anderen, ihr gegenüber stehend.

Diese nickte ihr entschlossen und mutwillig zu.

"Ich werde meine Aufgabe, meine mir auferlegte Mission, erfüllen!"

Die Gestalt, welche zuerst sprach, lächelte der anderen sanft zu.

"Und ich weiß, dass genau du dafür geeignet bist!"

Das Wesen nickte ihr abermals zu.

"Ich werde meine möglichstes tun um alles so zu erfüllen, wie sie es denn wünschen."
Sie kniete nieder.

"Du hast meinen Segen."

Ihr wurde ein Schwert auf die rechte Schulter gelegt.

"So sei es! Und nun geh."

Sie nahm das Schwert von der Schulter und machte eine Handbewegung, sodass das Wesen vor ihr aufstand und davon eilte.

~

"Wohin gehen wir?"

Halle schlenderte missmutig hinter Chiara her; diese drehte ihren Kopf nur kurz nach hinten und grinste nur frech. Halle seufzte.

Konnte Chiara ihr nicht einfach sagen, wohin sie gingen? Sie waren schon mindestens zwei Stunden unterwegs und Halle taten mittlerweile die Füße vom Laufen weh.

"Ich kann nicht mehr!" Sie sackte auf die Knie. Chiara blieb stehen, wandte sich Halle zu und ging in die Knie.

"Es ist nicht mehr weit. Steh auf!"

Die Blicke der beiden Mädchen trafen sich und Halle fasste neue Stärke; sie stand entschlossen auf und nickte Chiara zufrieden zu.

Auch Chiara stand wieder auf und lächelte.

"Gehen wir!"

Chiara lief wieder voraus und Halle trottete ihr hinterher.

Es war schon ein seltsames Gefühl auf eine fremde Person angewiesen zu sein, dachte sich Halle. Wenn Chiara sie nun einfach so stehen lassen würde, was Halle jedoch nicht annahm, dann würde sie nicht mehr wissen, wie sie zurück nach Hause kommen würde. Sie hätte sich schlichtweg verlaufen. Verlaufen in einem Waldstück, das dunkel und finster war und das ihr Angst einflößte.

Sie schüttelte den Kopf.

Nein, dass würde ihr dieses Mädchen sicher nicht antun, dafür kam sie Halle viel zu sympathisch und freundlich vor.

"Sag mal.."

Und Chiara antwortete mit einem leisen "Mhm?"

"..wie alt bist du eigentlich?"

Halle konnte diese Frage nicht länger unterdrücken. Klar hatte sie sich schon ein Bild gemacht, wie alt Chiara sein könnte, aber sie war im Schätzen noch nie gut gewesen. Das Mädchen vor ihr würde sie für gute 14, wenn nicht sogar 15 halten - aber Sicherheit konnte sie erst dann haben, wenn sie Chiara danach fragte.

"Ich bin 19!"

Halle stockte und blieb stehen.

"Neu.. Neun.. Neunzehn?!"

Man konnte deutlich sehen, dass sie geschockt war. Chiara sollte 19 Jahre alt sein? Sie war also gar kein kleines "Kind" mehr, so wie sie es vermutete, nein - sie war vielmehr schon eine junge und hübsche Frau.

"Verwundert?"

Chiara ging auf Halle zu und verzog leicht die Miene.

"Ich.."

Halle senkte den Kopf.

"..wollte dich auf keinen Fall beleidigen mit meiner Reaktion!"

Ihr Gegenüber legte sanft beide Hände auf die Schultern von Halle.

"Ist schon gut. Die meisten schätzen mich auf 15, wenn nicht sogar noch jünger. Langsam bin ich die Reaktionen schon gewohnt, wenn ich ihnen sage, dass ich in Wahrheit schon 19 bin."

Ein flüchtiges Lächeln war auf Chiaras Gesicht zu erkennen, das sich jedoch schnell wieder in eine nachdenkliche Miene verzog.

Halle wusste nicht recht, wie sie auf Chiaras Miene nun reagieren sollte und ging daher ein paar Schritte zurück. Sie wusste, dass sie Chiara, mit dem was sie sagte, verletzt hatte und das war sicher nicht ihre Absicht. Sie mochte das fremde Mädchen doch. Auch wenn sie sie erst seit kurzem kannte wusste sie, dass sie einen wichtigen Platz in ihrem Herzen schon eingenommen hatte, jenen Platz, der auch für Calen reserviert war.

"Wir sollten weiter!"

Halle erhob den Kopf und schaute sie leicht lächelnd an. Ihr Gegenüber verstand die Wandlung nicht. Erst war Halle so träge und plötzlich wieder voller Energie; woran dies nur lag? Sie legte den Kopf schief und schaute dann Halle direkt an.

Von Halles Seite machte sich ein Strahlen über ihr Gesicht breit und Chiara erwiderte dieses freundlich.

"Gehen wir!"

Halle schubste Chiara frech an. Dann setzten beide ihren Weg fort!